12.2.2020 - ndr.de

# Zölibat: Kritik an Entscheidung des Papstes

Die katholische Laienorganisation "Wir sind Kirche" hat sich enttäuscht über den jüngsten Papstbrief geäußert. In dem am Mittwoch veröffentlichten rund 50-seitigen Schreiben "Querida Amazonia" ("Geliebtes Amazonien") hat Papst Franziskus seine Schlussfolgerungen aus der Amazonas-Synode vorgestellt. Demnach werde die katholische Kirche den Zölibat für Priester aufrechterhalten und Weiheämter für Frauen weiterhin ablehnen. **Damit habe Franziskus der katholischen Kirche einen "Bärendienst" erwiesen, sagte Rudolf Engelbrecht von "Wir sind Kirche" aus Bad Iburg (Landkreis Osnabrück) NDR Niedersachsen.**

# Für die Öffnung des Priesteramts stark machen

**"Es war für mich wie ein Schlag ins Gesicht, das muss ich sagen. Die Kirche wird nicht weiterbestehen, wenn wir nur auf zölibatäre Priester setzen. Die Kirche wird vor die Wand gefahren. Da müssen andere Lösungen her", forderte Engelbrecht.** Verhaltener äußerte sich der Osnabrücker Generalvikar Theo Paul gegenüber NDR Niedersachsen. Man solle die Aussagen des Papstes nicht überbewerten, so Paul. Wichtig sei, sich weiter für eine Öffnung des Priesteramts stark zu machen.

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Zoelibat-Kritik-an-der-Entscheidung-des-Papstes,zoelibat104.html

Zuletzt geändert am 12.02.2020